Wiesbadener Cagblatt.

"Tagbianhaus". Shaltur-halle geöffnet von 8 lihr morgens bis 6 lihr abends. Poftigeationis: Frankfurt s. M. Kr. 7496.

Sezugspreise: Som Berlag bezogen: Wit. 9.80, burch die Ausgabestellen bezogen: Wit. 10.30, burch die Ausgabestellungen nehmen aus der Berlag, die Ausgabestellungen nehmen aus der Berlag, die Ausgabestellen, die Eräger und alle Bostanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Ereifs haben die Bezieher seinen Anspruch auf Lieferung des Slattes oder Erklatzung des entsprechenden Entgelte.

Böchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Sonntags. Bolticeffonio: Franffurt a. M. Rr. 7603.

Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen Mt. 2.— Fitnanz- und Lustbarkeits-Anzeigen Mt. 3.— auswärtige Anzeigen Mt. 3.— örtliche Reslamen Mt. 7.—, auswärtige Reslamen Mt. 10.— für die einspalitäe Koolonelzeile ober beren Kaum. — Det wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprechenber Koolond. — Schuld der Anzeigen Annahme für belbe Ausgaben: 10 Uhr vormitäges. — Ich die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftrage 12, Ferniprecher: Umt Moripplay 15300.

Samstag, 25. Februar 1922.

Abend-Ausgabe.

Mr. 96. . 70. Jahrgang.

Steuerkompromiß und Mehrheit.

Die Regierungsparteien haben sich, wie schon turz gemeldet wurde, in einer Sitzung mit dem Entwurf eines Mantelgesetz zu den neuen Steuervorlagen des schäftigt. Dies Mantelgesetz hält sich an die allgemeinen Richtlinien, wie sie in den Beratungen über das Steuerfompromis aufgestellt worden waren, und umsatt auch das Gesetz über die Zwangsanleihe. Auch mit der Deutschen Bolkspartei wird sich der Finanzeminister Dr. Her mes in der Frage des Mantelgesetzes in Verbindung seinen. in Berbindung fegen.

Damit ist wieder die Frage afut, ob und mit welcher Damit ist wieder die Frage afut, ob und mit welcher Mehrheit die neuen Steuerworlagen unter Dach und Fach gebracht werden können. Wie erinnerlich ist, hat zunächst die Deutsche Bostspartei die Grundzüge des Kompromisses gebisligt unter der Boraussezung, daß "persönliche und sachliche Garantien" gegeben würden. Während noch über diese Begriffe debattiert wurde, erfolgte die Ernennung Dr. Rathen aus zum Außenminisser, die innerpolitisch den Erfolg hatte, das die Bostspartei erklärte, sie habe jetzt wieder freie hand gegenüber dem Steuersompromis. Bon versichiedenen Seiten ist nun darauf verwiesen worden, daß man die Bostspartei für die endaültige Ersedianna man die Bolkspartei für die endgültige Erledigung des Steuerkompromisse gar nicht nötig habe und die Bersechter dieser Ansicht operieren damit, daß auch das Bertrauensvotum für Dr. Wirth zustandegekommen sei, obwohl die Deutsche Bolkspartei gegen diese Botum gestimmt habe. Theoretisch wäre es natürlich möglich mit der gleichen Mehrheit wie dei dem Bertrauensvotum auch dieSteuervorlagen zu verabschieden, nur in der Kraris siegen die Dinge etwas anders Ex nur in der Praxis liegen die Dinge etwas anders. Es ist nämlich sehr zweiselhaft, ob diese Mehrheit auf die Dauer beisammen bleiben würde. Das Bertrauens-wein ist bekanntlich nicht zuleht dadurch angenommen worden, daß sich der rechte Flügel der Unabhängigen, die Gruppe Breitscheidt, an der Abstimmung nicht beteiligte, sowie dadurch, daß die Baperische Vollspartei sich der Stimme enthielt. Es wäre fallsch. diese Stimmenthaltung als gegen Dr. Wirth zerichtet witzuschlore. aufzufassen. Um das zu erkennen, braucht man nur einen Blid in die Organe dieser Partei zu tun. Wesentlich anders würden die Dinge aber liegen, wenn sich auch die Baperische Boltspartei zu den offenen Gegnern der Regierung schlagen würde. Daß das aber ber Gall fein wirde, wenn an bem Steuerkompromiß bie Deutsche Bolfspartei nicht mitarbeiten murbe, tann als sicher anzenommen werden; erklärt doch die "Augs-durger Postzeitung", daß für die Partei eine neue Lage geschaffen sei, wenn sich berausstellen sollte, daß sich die Deutsche Volkspartei am Kompromiß nicht be-teilige. Schon daraus ersieht man, daß sich der eigen-artige Ausmarsch der Parteien bei der Abstinmung über das Bertrauensvotum aus der ganz besonderen Lage ergab, und daß es sehr zweiselhaft ist, ob eine andere Abstimmung wieder den gleichen Aufmarsch zeigen würde. Denn man darf wohl berechtigte Zweis el barin fegen, daß auch bei ben Steuerbestimmungen die Gruppe Breitscheidt wieder mit den Mehrheits-fogialisten zusammen geben wird.

Run gibt es Leute, die ihre Hoffnung auf die U. S. B. setzen. Es will scheinen, als ob man damit aber doch auf Sand baut. Die U. S. P. steht augen-blidlich in Verhandlungen mit der von Levi geführten Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, und diese Berhandlungen haben jest zu dem Beschluß geführt, daß die K. A. G. zwar nicht ohne weiteres in die U. S. P. aufgenommen wird, sondern daß jedes einzelne Mitselied der K. A. G. sich bei der zuständigen Bezirksleitung der U. S. J. zur Aufnahme zu melden hat. Rach diesem Beschluß kann es also zweifelhaft sein, odnun alle Mitglieder der K. A. G. diesen etwas bureautreille tratisch anmutenden Weg gehen, und es steht auch dadin, ob nicht dieser oder jener "Levit" sogar abgelehnt wird. Aber es ist doch auf jeden Fall damit zu rechenen, daß zunächst einmal der Einsluß des radikalen Klügels der U. S. P. wächst. Das dürfte nicht gerade dazu beitragen, etwaige Verhandlungen mit der U. S. P. zu erleichtern. Im übrigen darf man natürsich auch gar nicht übersehen, daß weite Kreise der bürgerlichen Regierungsparteien eine sehr starte Absteigung dagegen haben, das Steuerkompromis mit gung bagegen haben, bas Steuerkompromis mit beren Ledebour und Genoffen gufammen gu machen,

berr Scheibemann empfiehlt als Musmeg aus desen Kalamitäten seine alte Lieblingsidee der Reichstagsauflösung mit folgenden Reuspahlen. Der "Borwärts" hat bereits in einem Nachwort zu dem Scheidemannschen Artikel dargelegt, wie menig amschwähle falle Pourablen jeht mören ganz venig swedmäßig solche Neuwahlen jeht wären, ganz abgesehen davon, daß sie eine ungemeine Berzögerung für die Berabschiedung der Steuer-vorlagen bedeuten würden. Charafteristisch ist. bağ felbit ber Dehrheitsfozialift Seilmann

in einer Berliner Berfammlung biefen Gebanten ber Reuwahlen mehr oder weniger abgelehnt hat. Er meine, die Zeit sei verpaßt worden, und so darf man denn annehmen, daß auch bei den Mehrheitssozialisten für Reuwahlen keine Reigung besteht.

Unter solchen Umftanden wird man fich also mit ber Boltspartei mohl ober übel verftandigen muffen. Berr Dr. Strefemann hat erft unlängft in Treptom verfündet, seine Fraktion werde sich auch heute noch an das Kompromiß halten. Die Berhandlungen werden sich allerdings — das darf man nach den trüben Erfahrungen, die wir in setzter Zeit gemacht haben, ohne weiteres annehmen — nicht gerade ganz einsach gestalten. Immerhin sind die Schwierigkeiten, die man gewiß nicht unterschähen darf, aber doch auch überwindbar, wenn nur eine geschickte Leitung das Ziel nicht aus dem Auge verliert. An dieser Leitung scheint es allerdings in der letzten Zeit geschlt zu haben. Die Gelegenheit, von neuem einen Besähigungsbeweis zu erbringen, ift alfo für herrn Dr. Wirth gegeben!

Bor einer Ginigung?

Bor einer Einigung?

Br. Berlin, 25. Febr. (Eig. Drahtbericht) Aber den Stand der interfraftionellen Belvrechungen über die Frage des Steuerfompromilies weiß die Körlenseitungs mitzuteilen. daß die Barteien der Mitte, einlehließlich der Sosialdemokraten und der Deutschen Bolksvartei. nrch am Steuerfompromilies weiß da kten, und daß der einsige Berdandlungsgegenitand nur noch die log, perfönlichen und lächlichen Karantien der Deutschen Bolksvartei sind. Die Beiprechungen mit der Deutschen Bolksvartei sind. Die Beiprechungen mit der Deutschen Bolksvartei derüber sind lowohl von leiten der dützerlichen Regierungsparteien als auch von der Regierung in der Berlon des Reichesinansministers Der mes gestern vormittag begannen worden. Die Fraktion der Deutschen Bolksvartei kennte sich gestern abend bereits mit den Ergebnisen dieser Erörterungen besosen. Dem Blatt zusolge nihmt mon in porlamentarischen Areisen an. dah noch Abermindung der seizen Schwieriokeiten eine Einigung diese dies aum Ende nächster Woche erzielt werden wird.

Das Ermächtigungsgesen jur 3mangsanleihe.

Br. Berlin, 25. Febr. (Gig. Drahtbericht.) Das Ermächtigungsgeset, burch bas die Reichsregierung in die Lage versett wird, die Zwangsanleihe burchuführen, bat nach bem vorliegenden Geschentwurf folgenden Wortlaut: Die Reichscegierung wird bie Mittel für bie Krebite bie burch bas Reichsbausbaltsgefet vom Jahre 1922 bereitgeftellt und nicht für Die Bertebrsanftalten bestimmt finb, im Bege einer in Reichsmart einzugahlenden in den erften brei Jahren unversinslichen 3mangsanleibe in Sobe bes ietigen Bertes von 1 Milliarbe Golbmart beichaffen.

Ermähigung ber Bigarettenfteuer.

W. T-B. Berfin, 24. Febr. Durch eine Berordnung des Reichsministers der Finanzen vom 23. Februar wird die Tabassieuer für Zigaretten im Kleinverkaufspreis von 25. 30. 49 und 50 Biennig pro Stüd mit Wirfung vom 15. März ds. Is. ab um ? I Brozent ermäßigt.

Die Reparationsverhandlungen in Berlin.

D. Baris, 25. Febr. (Eig Draftbericht.) Der Brülleler Rorreipondent des Journal des Debats" meldet seinem Blatte. daß die gegenwärtig in Berlin stattsindenden Derbandlungen amischen der besgischen Delegation der Reparationsfommission und der Reichsregierung nicht Reparationsfommission und der Reichsregierung nicht mis verstanden werden dürften. Es handle sich keineswegs darum, das Wiesbadener Abkommen auszudehnen oder zu verallgemeinern, sondern man luche zu einer praftischen Lösung zu kommen, was die Sachleistungen ankelange, in dem Sinne, daß der Gewinn aus diesen Leistungen den Assierten zukommen soll. Man suche einen Meg, um diese Ankaufe nicht den Vertretern direkt, sondern der Reparationskommission zu bezahlen. Es handle sich um eine schriftlicke Hormalität, die aber in der Brazis große Borteile ergebe.

Die Frage ber Sachleiftungen.

Br. Berlin, 25. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Wie der Lofasan." aur Frage der Sachleistungen hört, bat die Reichstegierung durch die Ausborache im Auswärtigen Aussichuß des Reichstags nun einige Richtlinien newonnen, nach denen sie weitere Berhandlungen mit der Reparationssommission führen fann. Diese Richtsinien durften ungefähr so aussehen, das eine gewisse Konstrolle bei der Durchilbrung der Sachleistungen eingerichtet wird. Bei der Eesprechung im Auswärtigen Aussich und kam weiter zum Ausdruck, das Lieferungsprosgramm nur für 1922 gelsen zu lassen. Bei den Lieferungen kommt Frankreich nicht in Frage, sondern vor allem Belgien. Südlawien und Italien.

Cozialdemotratie und Sachleiftungen,

Br. Berlin, 25. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Der "Kormärts" liellt im Begenfat su andern Bressemeldungen sest: Weber Brastion noch Barteivorstand der S. B. D. haben sich disher mit der Frage der Sachleistungen beschäftigt, wie ia auch das Reichstabinett in seiner Gesamtheit zu den neuen Borschäftigen über die Organisation der Sachleistungen noch feines wegs eine verbindliche Etellung einsernammen, sondern über das Broblem lediglich in einer Cheichere dung verbandelt hat. Die sosialdemolratische Bartei als solche wird erst in der Lage sein, in eine Diskusion des Broiests au treten, wenn es in seinen Einzelsheiten vorsliegt.

Die Ronferenz von Genua.

Br. Berlin, 25. Kebr. (Eig. Drabtbericht.) Entgegen dem in der Breise ausgetauchten Gerückt. das die Konserens von Genna überbaupt nicht kattfinden wird, eriahren wur. Llond George babe sich einer maßgebendert. der is den tichen Berlönlich in ichteit gegenüber dabin geäußert, das an eine Ansgabe der Konserenz nicht gedacht werde. Es bandle sich seinglich um eine Bertag ung die eine Moterte dabin geäußert, das an eine Angabe der Konserenz nicht gedacht werde. Es bandle sich seinglich um eine Bertag ung die eine Motbertisten der eiten Apriltage. England sei mit den Borbertitungen sertigen Frankreich dagegen noch nicht. Es iet aber auch ekrlich gewillt, die Borbereitungen zu fördern. Llond George bosst, die Schwiertssfeiten bei der Julammentunft mit Boincaré zu destrigen. Als Hauntschweriasert seht er die unterschiedliche Ausfalfung von Frankreich und England gegenüber Sowietrusland an. England will die schortige Anertennung der Sowietrusland fich auf einen neuen Borschlich das Frankreich und England sich auf einen neuen Borschlige Boincarés einigen, das die Anertennung de versaftultativ sei, also im Belieben der einzelnen Machte liege. Boincaré soll bei seiner Zusammentunft auch den Carantie von der Aufammentunft auch den Garantie von der Aufammentunft auch den Garantie von der Aufammentunft auch den Garantie von der Aufammentunft Allond Georges

Die Zusammenkunft Llond Georges mit Poincaré.

Die Zusammenfunft Alond Georges
mit Poincaré.

D. Baris, 25. Jebr. (Cia. Drabibericht.) über die bemte statifindenden Kerbandlangen der beiben Ministervählenden erricht immer noch aef de im nie volles § 511 lid de cia en. Rachrichen aus Boulogue, das dort sichnarden erricht immer noch aef de im nie volles § 511 lid de cia en. Rachrichen aus Boulogue, das dort sichnarden ertoften worden sind, wurden einer abend ministervählenden ertoften worden sind, wurden einer nabend bewentert und man verlegt nun das Kendeadous in eine fleinere Frichait zwischen Boulogue antommt und Lloud George um 12,30 Uhr in Calais slandet. Dies alles sind der kloss Bermutungen und niemand fennt den Berhendlungsort. Es ist alse Koineare gelungen, jo tadlial mit den alemanden und viel besprochenen Konterensen aufäurdumen, das int die Breite nicht einmal mehr der Ramen des Konterensortes übrig bleibt.

W.T.B. Baris, 29. Bebe. 3n der Zusammenfunft, die deute nachmittag swischen Lloud E eorge und Solnars ischen Erichten belondere zu willichen. Das Lloud George ein Prägifte Ant wort auf neben ober ach Fragen gede, die in der nichtlichen des Konterens von Genna aufgeworten worden jeken. Er alaube toftschift, das Frantreich fin auf der Konterens und bestehe der Auftreich er genen der eine Er alaube toftschift, das Frantreich fin auf der Ronterens nicht erreten laßen som den aufgeworten worden jeken. Er alaube toftschift, das Frantreich fin auf der Ronterens nicht erreten laßen som en den Bullierten nicht im voraus lich über den Schien, der in Schien der die finde Reagenung wie eines Schien der die George leinerleits wolle von Bolnare des Bern auch der eine Ernach der eine Ernach der eine Auftreich werden der eine Franz der Rohnduran aufflechen und briter. Die man der der Ernachtschift der en den der Ernachtschift der

Gin Ginigungsprotofoll Boincares?

D. Baris. 25. Kebr. (Eig. Drabtbericht.) Boincaré bringt einen Entwurf für die Einigung mit, der
con Llovd George unterzeichnet werden soll und salt
die gesamte Bariler Bresse hält diesen Wunsch für berechtigt.
Aber wird Llovd George der die Unterhaltung als rein personlich und gedeum erklärt ein Brotofoll unterschreiben, das
der Jusammenkunft einen offiziellen Charafter gibt? Auch
die Ootimisten wagen nicht, dieses Ergebnis als ganz sicher
zu halten.

Soffnungsvolle Stimmung in England.

W.T.B. London, 25. Febr. Der "Times" aufolge bat gestern in den britischen Kreisen eine hoffnungsvolle Stimmung geberricht. So sei erstärt worden, die Beziehungen swischen England und Frankreich hätten sich seit Beginn der Woche sehr ge beisert und die Spannung bade bedeutend nachgelassen. Man hoffe, daß in der Uniterredung zwischen Lland George und Boincare die meisten vielleicht logar alse Schwierigkeiten behoben werden oder daß wenigstens die Lage für eine baldige Besierung frei werde.

Der Jujtizetat im Reichstag angenommen

Der Justigetat im Reichstag angenommen

Br. Berlin, 25. Jebr. (Eig. Drahfbericht.) In der Freitansibung des Reichstags wurden aussicht einige kleinerte Knfragen eilebigt. Der Gelebenhunt zur Betam den Gelebigt einer Kleinerten wurde aben Erorterung dem Aussichub für Benölkerungspolitik überwiefen.

Es folgte die aweite Beratung des 5. Rachtrags zum Etat für 1921. Der Aussichub batte bierzu zwei Entlichteinngen deantragt:

1. Die Wirlichafts bei bilfen der Beamten ind als übergangsmaßnahmen zu dertachten und find absahdenen mit der deamten, durch welche eine ausseichende Besadlung aller Beamten gesichert werden aus die findertsebaldung aller Beamten gesichert werden nub.

2. Die Reichsregierung zu erluchen, auf die Enndertreiterungen dahim einzuwirfen, das die ans den lebten Peistung streiten nach ein der in die in der Peistung der Verlagen der Verlage

Reichsinstisminister Dr. Radbruch
erarist dann das Wort und aing auf die Ausführungen der
Verredner ein. Er meinte das der Kotidrei, der aus allen
Teilen des Bosses in Sachen der E heiche id un a fäme,
nicht ahne Einsluß bleiben lönne. Die Justiareiorm stellte
der Minister bereits für März in Aussicht. Er kan dann
ans den namenslich von dem Abgeordneten Dr. Robenfeld
angegrissenen Richterstand zu ivrechen und wandte sich aegen
dielenigen Richter, die sich mit den iedigen Verhältnüchen
nicht absinden konnten. Wer dem Gedansten des Kossissiaates
fremd oder gar seindlich gegenilderstebe, versuche unster
Nechte so auszulegen wie der Tansel die Bibel. Man verlauge nicht, das die Richter Gesinnungsrevublitaner leien,
aber Verzumissrevublisaner, die die Republik wenichten
aber Kerzumissrevublisaner, die die Rotwendiaseit anichtem Miktrauen des Volles in die Rechtscheit
aber. Die Richterchaft musse sich lagen, das es sich bei
riesem Miktrauen des Volles in die Rechtscheanicht um eine Bresselampaane handle, sondern nm einen
Aussiche der in ideen Gerechtinkeitsgefühl mishandelten
Aussiche kein und beseichnete das ersensische Kustusselben Weise benke, wie sie kürzlich das verensische Kustusselben Weise benke, wie sie kürzlich das verensische Kustusselben Weise dense wie des Frührers und Urhebers in den
Aunschliegelek von 1920 (dem logenannten Kadpu-Ampelitegesch) als awar mit dem Bortlaut des Geledess vereindsatags siedend.

Abg. Exadauf (Dem.) versicherte dem Zustigminister Reichsjuftigminifter Dr. Rabbruch

aber im schrössen Widerspruch mit dem Willen des Reichsaber im schrössen Widerspruch mit dem Willen des Reichstags sebend.

Abs. Brodauf (Dem.) versicherte dem Justiaminister die Unterstühung leiner Vartei. Rur auf republikanischer Grundlage könne Deutschland wieder aufgedaut werden. Der Redner verlangte schäftere Bestrofung der Bersonen. Der Redner verlangte schäftere Bestrofung der Verland der Bersonen. Die den Reichsprässen kabe gedauert bade, die man den eisten Kappisten zur Verantwortung gezogen habe, nachdem dieser auch nich das Gericht verhöhnte. Er trat für die Dingusted und des Gericht verhöhnte. Er trat für die Dingusted und der Krauen zum Richteramt ein, was namentlich dei Ebeschetdungsprozellen wichtig wäre.

Abg. T. Derstield (Romm.) stellte an die Spitze seiner Ausfilhrungen die Aussieferung der Rörber des ivansischen Ministerprößbenten Dato und verluchte daraus zur seine Versichen Versichen der Versichen der Abg. Dr. Meles (U.S.) drachte eine große Angabl Klagen gegen die Rechtsprechung vor.

Abg. Ge d (U.S.) nabm die Breise als der Justig gänzlich ausgeliefert in Schaub und verlangte, daß ihr die Mahrung der berechtigten Interesien im weitesten Maße ungestanden werden mülle.

Dirnauf nurde der Reichsinktizetat entsveckend den Belieben werden den Leichsinktizetat entsveckend den Belieben unterstan der Leichsinktizetat entsveckend den Belieben mittertums und des Ministeriums für Wiederausbau.

Die bedrohte Rheinschiffigahrt.

Die bedrohte Rheinschiffahrt.

Br. Berlin, 25. Febr. (Gig. Drahtbericht.) Rheinisiche Abgeordnete aller Parteien haben im Saupts ausschuß besNeichstags bei denEtatsberatungen für das Biederaufbauministerium amfreitag dieschwerenSorgen und Klagen in den Aheinlanden über die Preisgabe der deutschen Aheinschiefahrt zur gabe der deutschen Rheinschiefahrt zur Sprache gebracht und schnelle grundlegende Abhilse verlangt. Außer umfangreichen Ablieferungen des vorhandenen Bestandes nach Artitel 257 und 339 des Friedensvertrages, die mehrere hunderttaufend Tonnen Friedensvertrages, die mehrere hunderttausend Tonnen Fahrzeuge aus machen, sollte Deutschland rund 800 000 Tonnen Fahrzeuge aus dem deutschen Binnenschiffahrtsvart abgeben. Durch Berhandlungen ist es sedoch geslungen, diese Forderung im großen Umsang durch Keubauanerbietungen zu befriedigen, sedoch bleibt die Binnenschiffahrt der anderen deutschen Wasserstraßen von Leistungen zur Wiedergutmachung sast ganz des seitet, während die Rheinschiffahrt nach sast vollstandig durchgesührter Abgabe eines großen Teiles der Kheinsslöperei und wertvoller Anlagen in den Kheinhäsen laut Art. 357 zur Wiedergutmachung aus Lieserungslaut Art. 357 zur Wiedergutmachung aus Lieferungs-beständen die Abgabe von rund 150 000 Tonnen Schiffsbeständen die Abgabe von rund 150 000 Lonnen Schistsraum, einer Schiffswerft, serner Kanals und Personenschiffen auferlegt wurde. Über die Durchführung dieser Leisungen wird seit Ansang dieses Monats in Paris verhanden Abeinschissischen kaben sich berausgestellt, daß für die beutschen Abeinschissischertrebe die Gesahr noch weisterer Leistungen besteht. Die Regierungen der deutsichen Kheinschissten haben sich ebensalls mit der Angelegenheit besaft und verlangen entschieden die Berhinderung seiner weiteren Leisung zu Lasten des

Die Schuldebatte im Landtag.

Br. Berlin, 25. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Im preuftischen Landiza wurde am Freitan die Besprechung des Kultusetats forigeset. Abg. Herrmannt-Breslau (Dem.) forderte, daß das Ministerium mit aller Energie die varteivolitische Beeinflussung der Schiller verhindern misse und daß vor allem die Lebrer in den Grenzmarken bei ihrer Arbeit für das Deutschtum die Unterstützung der Regierung finden.

Grau Dr. Megicheiber (Gos) manbte fich gegen bie Urt. wie in allen Schulfeiern deutschoolfliche Bro-paganda gegen ben beutigen Staat getrieben werbe.

Rultusminister Dr. Beelik
erklärte, es lägen ihm alle Abteilungen des Schulmeiens am
Sersen. Er wies auf die Denkichtit über Oberichulen und
Aufbauschulen din und erkuchte die wissenlichaftliche Series
diefer Fragen aufmerkam zu prüjen. An den böderen
Schulen mülle das Hauptgewicht auf nur eine Sprache gelegt
werden. Das humanistitie Gomnasium mülle erbalten
kleiben, aber auch da iet eine Reform nötig. Die Unterrichtsverwaltung werde ihre ganze Kraft auf die Erhaltung
vereinzelt liegender Anstalten konsentrieren. Das Ge fühl
der Zulzmmengeber der Schülern geptlegt werden.
Rachdem noch die Redner aller Garteien die Erklärung
des Ministers gebilligt und die inträftige Körderung der
Schulen auf dem slachen Lande verlangt füh
das Haus auf Samstagnachmitiag 2. Ubr. Rulinsminifter Dr. Beelis

Der Tagungsplan,

W. T.B. Berlin. 24 Kebr. Der Alteltenrat des preußischen Landiages beischloß, daß der Kultuseiat am Camstan beendet und am Montag die Anträge "Sunger-fireit" und "Amnestie" auf die Tagesordnung gelest werden. In Berbindung damit ioll die Angelegenheit der Auslieferung der Wörder Datos beraten werden. Am Diens-tag findet dann die Abstimmung über den Kultuseiat siatt.

Ans bem Sauptausichug.

W. T.B. Berlin. 24. Febr Der Hauptausschutz des vreußischen Landiages beendete heute die Borbera-tung der Gesekentwürfe über den Aushau der Rosserkräfte an der unteren Aulda und im oberen Quellge-fiet der Weser und des Rains. Die Gesekentwürfe wurden unverändert angenommen unter Annahme eines Zu-labes, wonach die Staatstegierung im Rahmen der sesses legten Beträge an der zu bildenden Gesellichaft beteiligt iet.

Wiesbadener Nachrichten.

Steuerhinterziehung und Steuerumgehung nach der Reichsabgabenordnung.

Bon Rechtsanwalt Dr. Wewer (Wiesbaden).

Mit der sunehmenden Organisation der Finanzbebörden in der Aberwachung der Steuerpflichtigen mehren sich die Fälle, in denen Strasperiahren wegen Steuerhinierziehung eingeleitet werden. Bei den auherordentlichen Machtmittein eingejerter werden. Bet den auserordentlichen Radnativertein der Finanzömier und der Höbe der zu einarteinden Straften bilden derartige Straftverfahren für den betroffenen Keuerpfischtigen siets eine außerordentliche Verunrubigung. Es übdaber für zeden Steuerpflichtigen von Interese, sich über der rechtliche Gestaltung der Steuerbinierziehung nach der Reichsabgabenordnung tar zu werden.

I. Steuerbintergiebung

odder lut jeden Steutburg der Generbindersichung nach der Reichsadsabenordnung tier zu werden.

1. A. Geweich inder ist inters iech ung.

2. a) Die arundlogende Befrimmung über die Steuerbindersichung betrocht ind in 8 309 M.A.D. Denmach wird wegen Steuerbindersiebung betriedt, wer zum eigenen Korteit oder zum Kochteit eines anderen nicht gerechteritigte Steuerborteit erhölteit oder politiet des wehrelt, auf Seuereinmaddmen nerfürst werden. Im Gegenlach zu früheren Geleien werden nicht mehr befrimmte Labektande alle eine unrüchtige Angaben oder Kerichweigungen unter Strafe gefielt, iondern ihr die Begriffsbefrimmung üt meigenen der Lamender, das ein Generorieit erhöltighen oder eine Seuerentilitzung dem Geleiervorteit erhöltighen oder eine Seuerentilitzung dem Generorieit erhöltighen der eine Seuerentilitzung dem Fille der Seienerbilitätigen zu zu ist in der Anfahren der Seienerbilitätigen der Enfahre, das dem Serbalien des Generbilitätigen zu zu ist in der Kindlichen Latbeitandsmertmale. Es fil nicht Konaussehung ist einer Jahr ihr gebaubeit bat, eine Seienerbilitätigen in der ist bij ih gebaubeit bat, eine Seienerbilitätigen in der ist bij ihr gebaubeit bat, eine Seienerbilitätigen in der ist bij ihr gebaubeit bat, eine Seienerbilitätigen in der ist bij ihr gebaubeit bat, eine Seienerbilitätigen der unter Umfähnber ein gens anderer lein. a. 3. der der eine einene frühere Steuerbilitätigen der unter Umfähnber den gesecht in der Generbilitätigen der Antighe der Seienerbilitätigen der Antighe der Seienerbilitätigen der Antighe der Seienerbilitätigen der Keinerbilitätigen der Grieße der Seienerbilitätigen der Antighe der Seienerbilitätigen der Antighe der Seienerbilitätigen der Grieße der Seienerbilitätigen der Seienerb

ständen nicht kannte, welche sum seierlichen Tatbestand ge bören oder die Strafbarleit erhöhen. Io sind ibm diese Tab unstände nicht susurechnen. Reben dieser Berückschiung des logenannten Tatirriums tennt das Steuerstratrecht aber auch noch die dem gemeinen Strafrecht unbekannte Berückschiung des Rechtstrafte uns. Demmach dieidt und Steuerstrafrecht derienige kraffret, welcher in unverlichuldeiem Irrium über das Bestehen oder die Amwenddarfeit keuertrechtlicher Bonkhritten die Tatifret, welcher in unverlichuldeiem Irrium über das Bestehen oder die Amwenddarfeit keuertrechtlicher Bonkhritten die Tatifret erlaubt gehalten dat. (§ 358 R.A.D.) Diese Bestimmung weicht von dem allgemein geltenden Grundsat ah, das Untennints des Geieses nicht vor Strafe ichünt. Sie sindet eine erbebliche Einschräftung im S 168 Absat 2 R.A.D. Demmach dat der Steuerpslichtige die von dem Kinanzamt ihm sur Ausfüllen. Die Steuerpslichtige die von dem Kinanzamt ihm sur Ausfüllen. Die Entschenden Bordvinde in vollem Umfang auszufüllen. Die Entschenden Bordvinde in vollem Umfang auszufüllen. Die Entscheiden der Steuerpslichtigen zu, sondern dem Kinanzamt. Ihr daber der Steuerpslichtig bei der nicht is darf er nicht die Angabe unterlassen, sondern er muß sich dei der Keuerpslichtig eit oder nicht is darf er nicht die Angabe unterlassen, sondern er muß sich dei der Greuerbehörde über die Steuerpslichtig eit oder nicht is darf er nicht die Angabe unterlassen, sondern er muß sich dei der Greuerbehörde über die Steuerpslichtig eit oder nicht is darf er nicht die Angabe unterlassen, sondern er muß sich dei der Greuerbehörde über die Steuerpslichtig eit oder nicht is darf er nicht die Angabe unterlassen, sondern er muß sich dei der er nicht die Kentscheit der Greuerpslichtig eit der nicht der Greuerbehörde über die Steuerpslichtigen Bestimmung, die ebenfalls einer allgeseiter Bestimmung entsticht.

s 358 A.A.O. berufen.

d) Eine weitere Bestimmung, die ebenfalls einer allgemeinen strafrechtlichen Bestimmung enspricht. Ist die Borichrist des § 374 A.A.O. über die Jogenannte tätige Reue. Wer in dem Fast der §§ 359, 367, 371, 373 R.A.O. bevor er angezeigt sit, oder eine Untertuchung aegen ihn eingeseigtet sit, unrichtige oder unvollständige Angaden bei der Steuerbedörde, odne dazu durch eine unmittelbare Gesiahr der Entdesung veranlacht zu sein, berichtigt oder ergünzt oder unterlassen sit dien hard der eine und stelltarfret. Unter Angeigen sit dier die Angeigen sit dier die Angeigen sit dier die Angeigen an einer zuständigen Erstelle zu versieden, also dei der Etaatsanwalischaft, dem Gerucht oder der Steuerbedörde. Die Einseitung einer Untersuchung liegt erst dann vor, wenn dieselbe det dem Finanzammt im Berlauf des Steuerversahrens attentundig gemacht nerden sit. (§ 406 Ablat 2 R.A.D.) Beanstandungsermittlungen, wie sie im Lauf einer Beransang sehr häufig vorsommen, gelten noch nicht als Einseitung einer Untersuchung und deseitigen daber nicht die Möglickseit der Straffireibeit. Eine Einschung zu ber Berichtsung versenlich der Gesiahr der Entdeung zu der Berichtsung versenlich der Gesiahr der Entdeung zu der Berichtsung der Etwererstäding vor Entdeung zu der Berichtsung der Etwererstäding der Entdeutschaft der Gesiahr der Entdeung zu der Berichtsung der Etwererstäding der Einbertung einer Unterlückung erfolgt. Ih die Berichtigung der Etwererstädient der dem Indersuchung erfolgt. Ih die Berichtigung der Strafficialung einer Unterlückung erfolgt. Ih die Berichtigung der Etwererstädiert ausgeboden wird.

II. Steuerumgeken Beitaft die Beitaft der Etrafficialung einer Unterlückung erfolgt. Ih die Berichtigung das die Straffbarteit ausgeboden wird.

II. Steuerum gebur und geborden der Entschaft ausgeboden wird.

A) Unter Steuerumgebung versieht die Reichsabgabenordnung dem Fall des § 5, nämlich den Misbrauch von Farmen und Gestalturusmöglichteten des blirgerlicken Rechts
zum Iwed der Umgehung oder Minderung der Steuervölich.
In der Regel dat ein solcher Misbrauch, wenn er den einzelnen Borausschungen des § 5 enspricht, nur den Rechts
nachteil, daß die zetroffenen misbräuchlicken Mahnahmen
für die Besteuerung ohne Bedentung lind. Die Steuern find
in diesem Fall so zu erbeben, wie sie dei einer den wirtschafts
lichen Borgängen, Tassachen und Verdaltussen angemessener
rechtlicken Gestaltung zu erbeben wären.

h) Wir die Straffpeibeit sommt eine solche Steuerum-

rechtlichen Gestaltung zu erheben wären.

b) Kür die Strasseibeit kommt eine solche Steuerum gehung nur dann in Ketracht, wenn sie unter § 359 Absak 1 oder § 367 Absak 2 sällt. Rach § 359 Absak 4 sit die Steuerum umgedung nur dann in Ketracht, wenn sie unter § 359 Absak 1 oder § 367 Absak 2 sällt. Rach § 359 Absak 4 sit die Steuerumgedung nur dann als Steuerbindensen oder die hat, wenn die Berkstrumg der Steuereinnahmen oder die Greielung der ungerechtsenstam Steuerveinnahmen oder die Greielung der ungerechtsenstam Steuerweisels dadunch der wirst wird, das der Täter vorsätzich Visien verleit, die ihm im Intersse der Ermittlung einer Steuerwisseich obliegen. Es millen also zu dem Borlak, durch auhergemähnsliche Rechtssonmen eine Steuermgehung zu erzielen, noch irsend welche Manipulationen dingutreten, die der Ferdungsliche Manipulationen dingutreten, die der Ferdungsliche Bergenng der Greichen im Interesse der Ermitblumg einer Steuerpsticht odliesen, s. B. Richtsuchen lolche Borgänge in den Geschäftsbüchen. Gemäß § 367 Absak i wird der erzeich die Steuerumgebung der Tatbestand der Steuersstlicht unterlegt sind zuteresse der Ermittlung der Steuerpsticht aufrelegt sind zuteresse der Ermittlung der Steuerpsticht auferlegt sind zuteresse der Berleitung der Berlunkelung der Steuerpsticht auferlegt sind der Steuerumgebung gehrt, londern sich der Borsak auf die bewunkte Berleitung der Pflichten beschräft. Im Einzelfall ditrite die Beurrellung, welcher diese Tatbestände gegeben ist, ausgeroedentlich ichwierig sein.

Der Boftvertehr zwifchen Biesbaden und feinen Rororten.

Bororien,

Im Anichtik an die Miederberfiellung des Ortsbriefver tebrs swischen Mains und Biedrich hat die Sande is faw mer Wiesdaden Mehret Bestehen und beinen Bororien getan. Daraufdin fit der von der Ober und seinen Bororien getan. Daraufdin fit der von der Ober volldirektion Inantfurt a. M. nachtehender Beideid zuse volltaris. Des der sichen Gesteicher der Kenten der in der in der in der der fich mit der innerhab des Ortss und Landbehöltellbesirts des Aufgades volltaris. Die Grenze des Aufgadepoliterts der fich mit der Gemeindegreine. Außerdem fann der Ortsverfebr von Beiharden Orten zugelassen werden, die baulich zusammen dawischen Orten zugelassen werden, die baulich zusammen dehngen und durch die Zugebörigfeit zu verschiedenen Länden weiter Ausgelassen und die in Ihrem Schreiben genannten durch Zugebörischeit zu verschiedenen Länden Verligt an und diesen Orten nach den gesetlichen Bestimmungen nicht zus der Verlagen werden. — Mit diesen Bestimmungen nicht zugelassen werden. — Mit diesen Bestimmungen nicht zu der Gebrieden werden. — Mit diesen Bestimmungen nicht zu der Gebrieden werden. Index zu der Gebrieden deren, die wie der Konten weitere Schrifte in der Angelegendeit getan, die wis zeitigen werden. nis seitigen merben.

— Eine Tasung der Landwirtschaftstammer. Die Tegesordnung für die am Mittwoch, den 8. Mätz d. I., vormitäts 9 Uhr, im Stadiverordneten-Sikungssaal des Nathauses in Wiesdaden ikaistundende 28. Goldversammlung der Landwirtschaftstammer für den Regierungsbesirt Wiesdaden ik ist ich gende: 1. Gelchäftsbericht für das Kalenderiahr 1921. I. der nicht des Ausläusies für Rechnungsspriffungsweien über Kick des Ausläusies für Rechnungsspriffungsweien über Kick des Kachnungsführers. I. Bestitellung des Borkandes und des Rechnungsführers. Ihriditung des Borkandes und des Rechnungsführers. Ihriditung des Handwirtschaf

mm-

Rr. 96. Samstag, 25. Februar 1922.

a) das Hismert der deutschen Landwirtschaft, d) Steuerweien. 10. Gewährung einer Bergütung an die Gemeinden für Ausstellung der Hebelisten. 11. Aeufeisteung der Reisetoften und Tagegesder für Aufgelieder der Kammer. der Kammerauschülfte und für Sachverständige lowie Reuseissekung des Reisenungsisten im Aussendamte. 12. Planmätige Anssellung von Beamfen. 13. Anwendung des Tarispertrags and der Ausstellung von Gemeiner 1920 für die Angestellten der Keichsund der Verlischen Staatsverwaltungen auf die Angestellten der Kammer. 14. Innere Kammerangelegenheiten und geschäftliche Mitteilungen. Daran auschließend nachmittags 3 licht in demleiben Bersammlungsraum: Lichtbilderwortrag des Kammermitglieds Tierzuchtinspestor Schulze Rösters wälder Vesterdung. In Kortragssaal des neuen

mälder Biebmeiden.

— Eine Beamtentagung. Im Nortragssaal des neuen Museums wurde am Freitagvormitiag der Kongreß des Reichsverbands der Beamten und Angestellten der öffentlichen Arbeitsnachweise, Berufsberatungs- und Modisakrissämter und ähnlicher sosialer Einrichtungen Deutschlands. E. B.", dunch den 1. Boosibenden des Berdands, derrn Direktor Gairing (Erfurt), mit einer Begrilkungsanfprache für die aus vanz Deutschland zusammengetommenen Delegierten eröffnet. Für den dienstlich verdinderten derrn Kegierungspräsibenten überdrachte Derr Kegierungsrat v. Es id sit dessen Grüße sowie derr Eindirat dölle in für den Magistrat, der den zur Beratung stehenden ties in das Wirtschaftssehen einschnechenden hochaftuellen Fragen vollen Erzsisse windichen ließ. Derr Franz Grünt ha ler als Borkenden der Ortsgruppe Wieschaden fand deralsche Worte der Begrühung für die volleruchen Göste und gab in großen Jigen das Bergmügungsvoorramm besannt, das in Aussicht genommen ist, um neben den anstrengenden sachlichen Tagungen den Delegierten auch die angenehmen Seiten Wiessadens und seiner Umgedung zu zeigen. Der für Freitag angesagte Resevent derr Regierungsrat Dr. Step han von Reichsministerium Berlin wird Samskagvormitiag 9 Uhr über die reichsgeleisliche Regelung der Arbeitslosenperschiedenum sprechen. Borberichte über Annit, Borirage und Bermandtes.

Staalstbeater. a) Grekes Hau. Scrutage und Berwandtes.

* Staalstbeater. a) Grekes Hau. Scrutag, den 26. Kebenar, auße Id. Id.: "Carmen". Anf. 614. Uhr. Montag, den 26. Kebenar, außerleifeber" Anf 7 Uhr Dienstag, den 28. nachm. Gendervorfteilung: Rolchtönig". Anf. 3 Uhr. Abends, euigeh. Ab.: "Die Hiedermauns". Uhf. 7 Uhr. Mitiwech, den 1. Rätz, Ab. A.: "Königstinder". Unf. 614. Uhr. Dennerstag, den 2. Uh. B.: "Die Bohdens". Anf. 7 Uhr. Freitag, den 3. Uh. A.: "Ben Morgens die Mitternachts". Unf. 614. Uhr. Genntag, den 4. Ab. C.: "Berliegeft", "Berbier von Bagdad". Unf. 144. Uhr. Genntag, den 5. C.: "Berliegeft", "Berbier von Bagdad". Unf. 15. Uhr. Genntag, den 5. Ginfoniesonert. — d) Aleines Haus. Guntag, den K. Keitung, den 6., S. Ginfoniesonert. — d) Aleines Haus. Genntag, den 2. Keitung, ben 6., S. Ginfoniesonert. — d) Aleines Haus. Genntag, den 2. Keitung, ben 2. Keitung, ben 2. Minne den 2. Uhr. Bende, aufgeh. Uhr. Böttenfieder". Unf. 7 Uhr. Donnerstag, den 2. Stammreihe 5: "Arüntein Julie". Gilubiner". Unf. 7 Uhr. Donnerstag, den 2. Stammreihe 1: "Bötjender". Unf. 7 Uhr. Breitag, den 3. Stammreihe 2: "Bagderg". Unf. 14. Uhr. Gonntag, den 5. nachm., aufgeh. Uhr. "Rosmersholm". Uhr. Gonntag, den 5. nachm., aufgeh. Uhr. "Borfenfieder". Unf. 7 Uhr. Gonntag, den 5. nachm., aufgeh. Uhr. "Borfenfieder". Unf. 7 Uhr. Gonntag, den 5. nachm., aufgeh. Uhr. "Borfenfieder". Unf. 7 Uhr. Gonntag, den 5. nachm., aufgeh. Uhr. "Borfenfieder". Unf. 7 Uhr. Gonntag, den 5. nachm., aufgeh. Uhr. "Borfenfieder". Unf. 7 Uhr. Gonntag, den 5. Nachm., aufgeh. Uhr. "Borfenfieder". Unf. 7 Uhr. Breites den 27. Februart". "Das größe

Der Froschionig". Ans. 3 Uhr. Abende, ausgeh. Ab.: "Wersensteber". Inf 7 Uhr.

Balunger Liabilibeater. Montog, den 27. Hebruar: "Das größe Lee" Dienstag, den 28.: "Des Rürmbergild Ei". Mittwoch, den 1. Marz: Gelpenfter". Dannersiag, den 2.: "Den Juan". Freitag, den 1.: "Der Geizige". Hierauf: "Der zerbrochene Rrug". Gamstag, den 4.: "Die Förfer-Christ". Senutag, den 5., nachm. 2½ Uhr: "All-heibelberg". Bendo 7 Uhr: "Die Iddin"

Rurhause. Aussilätzende des Orgel Frühlengeris am Gomntagnarmitag 11½ Uhr im groben Gaale des Aurhauses sind: Friedrich Tetersen Orgel und habi hertet (Riolomello). Das Trogramm verzeichnet an Inschorträgen Senate in Ge-Kall von Rheinberger, Andecht in der Stitualisen Kapelle von Plut, Memett in Beure von Habel und Prälischung nach des von Ditt, Memett in Beure von Habel und Prälischung nund der der Volux von Bach; an Wolonceslovarrägen Larghette von Keisert, Verghiern von D. den, Adagle aus dem Anflestenden. Das Kongert von Ghaunn und Geschliches Lied ahne Bette von Fichenhagen. Das Kongert innte im Abenneumt katt. — här Geuntagnachmittag ift im Abanneumt ein Elufanieloniert unter Musikoliestor Schurläfts Leitung angeiselt. U. a. gelangt die Sinfonie Kr. 3 in Genel (Edattliche) von Kendelsjahn-Berikoldu zur Auflährung. Als Sclift ritt Kangerinsiler-Geungmann mit dem Kongert im Kullahrung. Als Sclift ritt Kangerinsiler-Geungmann mit dem Kongert für Kioline und Orchefter im Genelaumt. —Im Montog, den 27. d. M. inder abendo 8 Uhr, im Kurhause das Leinersten Katt. Das Stogramm und wei finfenische Thötungen, und zwet "Den Jaan" von Strauß und Kangert im Kurhause des Langert im Küng von Etwang und Kangert im Kurhause ein Bertrag des Dr. Katt Höder über Hand ist Jahanne des nom Anderscheater Darmitade (Coppun) verpflichtet. — Hür Mittigen ist in Kurhause ein Bertrag des Dr. Katt Höder über Handschräfter Kuntung norgeleben.

Galetie Banger, Luffenhause 3. Ren ausgestellet: A. Kablerchraften

* Galerie Langes, Luljenkrahe d. Ren ausgestellt: A. Kabler-Frankturt: 2 Originalgemölde: "Stilleben mit grünem Topij", "Stilleben mit Umer Role", "Tallpspifilleben", "Derbstidmwuhilleben", "Stilleben", "Komposition in der Trammbahn", "Komposition", "Romposition Begrädnin", "Seldkporträt". Die Gelexie ist nunmehr wieder außer Wertlags mas Sonniegs von 11 die 1 Uhr geöffnet.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Bezirtswirtschaftsrat Rhein-Maingau.

fpd. Frankfurt a. M., 24. Febr. Auf Einladung der deistammern Frankfurt a. M.-Danau und Mains traten te nachmittag im Situngsjaal der Frankfurter Dandelsmer etwa 150 Vertreter der Handelstammern, der Landslichaftstammern, der Industrieverbände und der staatstammern, der Industrieverbände und der staatstammern, der Bebörden des Rhein-Main-Wirtschaftsden und liddischen Behörden des Rhein-Vain-Wirtschaftsstolets an einer Tagung über die Bezirtswirtschaftsräte zusammen. Der Leiter der Kerbandlungen, Gehetiner Kommerskolets au einer Tagung über die Bezirtswirtschaftsräte zusammen. Der Leiter der Kerbandlungen, Gehetiner Kommerskolets das der Aufgabenfreis und der Umfang des jung keichswirtschaftsauskouß geforderten Bezirtswirtschaftsrats noch nicht ist umgrenzt sei, und das alle Kreise des Gediets bei der Bildung mitgebört sein wollten. — Danselsammerlundikun Me es mann (Waing) bedandelte in angeren Ausführungen die Aufgaben der Bezirtswirtschaftschafts. Er warnte bei der benoffschenden Organisation vor Vatorganisationen und konderte ihr iedes Gediet eine eigene atseitsteilung. An der Dand der vom Reichswirtschaftsrat mesgeerbeiteten Bläne schischerte der Kedner in eingehender Westeltsteilung. An der Dand der vom Keichswirtschaftsrat mesgerbeiteten Bläne schischerte der Kedner in eingehender Westeltsteilung. An der ausgedehnten Ausführungen eine eingehende Entschieben aus fürde. In der ausgedehnten Ausführungen eine eingehende Gnischischen zu gelande. Ihn der ausgedehnten Ausführungen eine eingehende Gnischischen zu fürde. Ihn der ann (Frankfurt a. M.) die Wirtschaftsräte als kommunistische Soriber einer demokratischen Erischnete Dr. Land mann (Frankfurt a. M.) die Wirtschaftsräte als kommunistische Sieden, Vallang der die ers Ralla u. aus Siegener Land, Walded, die Regierungsdesirfe Koblena und Albeiten Vereiligat besten Vereiligat der Frankfurt and Liter. Vereiligat der der Kenner und Vereiligat der Vereiligen Land der Vereiligen der Vereiligen der Vereiligen der Vereiligten der Vereiligen der Vereil

(W ie s b a d e n) für die nassausschen Erwerbsgenossenichatien, Regierungstat Dr. Spieß für die Eisenbahndirestion Frankfurt a. M., Kommersiennat I n n g (Dillenburg) für das Labn-Dillgebiet, Dr. We i m ar für die Handelskammer Handelskammer den und unter vorsäusig gewissen Vordebalten die Bettreter der Handelss und Handwertskammern Trier und Koblena. Kur der Egndisus der Kasselfer Handelskammer kassel mit Waddel einen eigenen Birtschaftsrat bisden wolle. Die Versammung nahm eine En i schlieber Wirtschaftsrat bisden molle. Die Versammung nahm eine En i schlier Richtschaftsrate und des Keichswirtschaftsratischer Kirtschaftsrate und des Reichswirtschaftsratischer kassel und Kertrester der Angestellten und Arbeiter gemählt werden. Falls die Wirtschaftsrate nicht gebildet werden, soll gleichialls in den Kammern für die Vertreung der Arbeiter und Angestellten Sorge getragen werden. Der Rhein-Waingau in seiner vorzeschlagenen Abgrensung wird in nationaler Bestehung als ein Bindessied zwicken Kochsen begrüßt.

Sa dem Etallangsbrand in Velkeim.

Ju dem Stallungsbrand in Dohheim.

Fe. Dohheim, 24. Jehr. In dem Brandunglild in den Stallungen der Artillerie-Abteilung in Dohheim ift noch zu melden, daß 56 Pferde mährend der Katastroobe umgekommen sind, und zwar bi Pferde in der einen, 5 Pferde in der zweiten Stallung. Große Boträte an Hafer, her und Strach wurden nuserdem ein Raub der Frammen. Enistanden ist der Krand durch Unversächtigkeit des Stallungstrosene, der eine brennende Petroleumlampe auf einen heuhausen gestellt hatte, um ein Pserd anzusdinden, mährend dessen ein anderes Pferd, das frei herruntles, an dem hen zu zu fressen begann, die Lampe umwarf, welche zerdrach und den Hausen im Kn entzündete.

fpel. Societ i. D., 24. Oft. In ben Gummiwerten Obenwald bei Mümmling-Grumbach geriet ber Wertmeister Wiedbach zwischen bas Walze werf und wurde von ben Wahren totgequeticht.

Beeringerung bes Bestüngsgerbietes fpd. Robleng, 24 Jehr. Rach einer Berfügung bes amerikanischen Hauptquarriers in Robleng gehört bet Teil bes Areises Altenkirchen, ber in ben Areis Reuwied hineinrogt, nicht mehr zum besetzen Gebiet.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Serliner Börse.

Serlin. 24 Febr. Während sich das Privatpublikum überwiegend weiter zurückhaltender verhielt, zeigte die Börsenspekulation wieder mehr Unternehmungslust. Dieses äußer is sich aber nicht in einer einheitlichen Kursbildung nach oben — letztere blieb vielmehr bei allerdings überwiegenden Kursbesserungen geteilt —, sondern in weiteren Käufen der Werte des Rhein-Elbe-Union-Konzern, von denen Deutsch-Luxemburg, Gelsenkirchen, Bochumer und Siemens u Halske um ungefähr 50 Proz. stiegen. Ferner in anhaltenden Interessenkäufen Kali Aschersleben bei einer 70proz. und auf die Kapitalserhöhungsgerüchte in Anglo-Guano bei einer 100proz. Besserung. Das Interesse für Kaliwerte und die sich in diesen abspielenden noch ungeklärten Majoritätskäufen und die Angliederung des einen oder anderen Unternehmens an große Konzerne äußerten sich auch im freien Verkehr in starken Kursschwankungen für Ronnenberg und Manstelder Kuxe, welch letztere bis 29 400 stiegen. Oberschlesische Werte bei Steigerungen bis 30 Proz. ruhiger. Sonst sind noch Vogel Telegranh und Deutsche Petroleum bei Kursgewinnen von 50 bis 60 Proz. zu erwähnen. Im übrigen betrugen die Kursbesserunger. 10 bis 30 Proz., deren aber auch vereinzelt Kursnachlässe bis zu 20 Proz. gegenüberstanden. Bankund Schiffnhrtsaktien hatten stillen Verkehr. Festverzinsliche Werte waren wenig verändert. Weiterhin kam es bei dem allgemein stillen Geschäft zu erneuten mäßigen Kursbesserungen in einzelnen Werten.

Kurse von 24. Februar 1922.

Kurse von. 24. Februar 1922.							
Sta	aatspapiere	In %	Div	Daniel World or Many	1540.		
s Reicheschat	8. II	1 89.90	00	Dinch, Waff, u. Mun. Dalmier Motoren	537		
5	S. III	99.80	AK.	Deutsche Erdöl-Ges.	2010.		
11/2 .	S. IV-V	86	10	Elberfelder Farbenf,	780		
41/4	8. VI-IX .	72	12	Eschweiler Bergw	950		
41/2 *	1924er	95.90	26	Friedrichshütte	-		
5 Reichsanial	he	77.50	25	Felten & Guilleaume	1240.		
San worth		88	7	Gasmotoren Deutz	860.25		
5%	4555555	75	10	Geisweider Eisenw Gelsenkirch, Bergw	1280.		
Schutzgebie	at & nieiba	110.50	. 6	Griesheim Elektron	910		
Sparprimie	n-Anleibe	80.10	12	Höchster Farbwerke	725		
5 Preuß, Sch	str-Anw. 21	Branch Co.	15	Harpener Bergbau .	1795.		
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		89.90	8	Hindr. Auffermann .	735		
4 Preud. Con	nois	73.80	0	Hoheniohewerks	1929.		
51/a		61.30	0	Hösch Eisen u. Stahl	1380.		
ALCOHOLD VALUE		80	10	lise Bergbau	1645.		
Bad. Aniell		76	0	Königs-u. Laurahutte	2350.		
	Anleike	80	30	Kall Aschersieben	1330.		
Sisenbahn .	Vies	66.90	6	Kosthelm Cellulose Kronprinz Metallf	629 2300.		
Hamb Sta	ats-Ani. Of	93.50	15		595		
Hose, Anie	the .	56.75	8	Lahmeyer u. Co Lauchhammer	970-		
Diener State	10-12	74.75	151	Lindes Eismaschinen	720		
Sache, Anie	dbe	59.50	12	Ludwig Loewe u. Co.	1118.		
		- Control of the	18	Mannesmann Röhren	1685.		
	ale Abelian	The sales of	6	Oberschies, Eisenbed.	1311.		
	nk-Aktien.		11	. Eis. Ind.	1000.		
10 Berilner	Handeluges.	339	17	Koksw.	2060.		
5 Commer 5 Darmet	dter Bank	130	16	Orenstein u. Koppel	1210.		
	e Bank	543.	8	Phon. Bergb. u. Hutte	1260.		
10 Discont	- Commandit	457	25	Porsellanf, Kahia	2900.		
	er Bank	378	14	Rositser Zuckerraft Rhein-Nass, Bergw	1210.		
	Creditbank,	317	12	Rhein, Stahlwerke	1395.		
10 Nation	R. f. Deutschi.	341.50	-6	Riebeck Montan	1630.		
11. Oesterr	Kredit-Aust.	92.50	13	Rombacher Hüttenw.	890		
8.º Reichab	ank	205	10	Rhein, Metallwarenf.	650		
-			20	Sachsenwerk	650,-		
Div. ndust	rie-Aktien.		5	Schuckert Elektriz.	825,-		
	Chem. Werke	1580.	12	Siemens u. Halake	1050.		
18 Adler-F	ahrradwerke	660	54/2	Sudd, Eisenbahnges, Verein, Glansstoff-F.	290		
16 Augsbu	rg - Nürnberg	1190.	30		2950.		
16 Allg. E	ektrGes	900	15	Varziner Papierlabr. Verein, Cöin-Rottw	980		
10 Bergma	nn, Elektriz.	883	15	Wailer-ter-Meer Ch. F	950		
10 Bad. Ar	illin u. Sods .	745	11	Westeregein	705		
Biamare	k-Hütte	1000	35	Zeilstoff Waldhof	25121/4		
15 Bochum	er Guffstahl .	1322.	0	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED	HOSE I		
THE RESERVE TO SERVE	of Schulthels .	1016.	0	HambAmerPaketf.	491		
	Elsenwerke Menischen	345	0	Hansa-Dampfschiff.	479		
	Lux, Bergw.	1220.	0	Norddeutscher Lloyd Schantung-Eisenb	394,-		
	e Kaliwerke.	1550.	0	Ball Comment of the last	690		
	Jebers - Elekt.		0	Türk, Tabakregie	3650.		
15 Donner	smarck-Hotte	1845.	0	Otavi Minen	835		
25 Durko	pp, Biolef. M	930	0	Genusscheine	#02. —		
- CO - CO	THE PERSON NAMED IN	All Indiana	W 1997	DATE OF REAL PROPERTY.	AT 1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		

Frankfurter Börse.

Frankfurfer Börse.

Frankfurf a. M., 24. Febr. Die Grundstimmung der Börse ist dem Fremdwechselmarkt angepaßt, der ziemliche Zurückhaltung zeigt, wenn auch für die Mark ein leichtes Tendieren na habwärts unverkennbar ist. Stinneswerte stehen im Vordergrund der Kaufgesuche, so auch in Kaliwerten. Aschersleben eröffnete sehr gut behauptet 1855. Von Stinneswerten eröffnete sehr gut behauptet 1855. Von Stinneswerten eröffnete gelsenkirchener mit 1249 (+ 44) Der Chemiemarkt zeigte uneinheitlichen Stimmung. So auch der Elektromarkt Maschinenaktien fanden wenig Beachtung, Kleyer 600 (— 5), Deutzer Gas 850 (— 35). Auch süddeutsche Zuckerwerte sind im allgemeinen etwas schwicher. Behaupte liegen Rheingau 900, Heilbronn 800 (— 10), Schantungaktien sind heute nach der gestrigen übermäßigen Steigerung wiederum kräftig angeboten. Sie eröfinen mit 619. Schiffahrtswerte kaum verändert, Hapag 486 (+ 3), Lloyd 394. Von sonstigen variablen notierten Werten sind Aschaffenburger Zellstöff 1003 (— 22), Holzmann 890, dann 900 (+ 20), Heidelberger Zement 875 (+ 5), Regere Kauftätigkeit zeigte das Publikum am Einheitsmarkt. Auffallende Festigkeit zeigten Im Freiverkehr Mansfelder Kuxe 20-500 bei größeren Umsätzen.

hurse vom 24. Februar.

Cardenate Para Sand	Div.		In %
Stadtanlethen und	20	Chem. Fabr, Goldenb.	1310.
Obligationen,	17	D. Gold-u. BilbSch.A.	1300.
Wiesb, Stadtani, v. 1900 96,-	10	Faber & Schleicher .	570
	10	FahrzFab. Eisensch	-
The state of the s	25	Farbwerke Mühlheim	-,-
Frankt. 2 1879 103.75		Feist Sektkellerei	748
	25	Filzfabeik Fulda	-
Mainser 2 90 -	20	Frankfurter Hof	900
Mainser	25	Frankf, Allg. Vers.	3090.
	80.	Grûn & Blifinger	750
Frankf. HypBank 100.10	10	Gummi Peter	1120.
Credit-Ver 89.25	27	Heddernh, Kupterw.	930
	25	Hoch- und Tiefbau	561
Ale	12		1105.
Hamburg, HypBk. 101,-	20	Holzverkohlungsind.	875
	18	Junghanns, Gebr	1730.
Nasa Landesbank V. 100,50	50	LederfAdl.&Oppenia	
# LR. F. OI	10	Lederw. Spicharts	1000.
Meininger HypEk. 98.50	1	Löhnberger Mühle .	630
rio		Mainkrafiw, Höchst	
Pfilische HypRk. 101.60	55	Maschinent, Budenia	724-
190	20	Maschinent, Essling.	1025.
Preuß, BodCredit	30	Maschinent, Hilpert	850
" Central Bod. 85.50	20	Maschinent, Moonus	789
M	20	Motorenf, Oberursel	730
Pfandbriefbk 96	10	Pfälz, Nähmaschinen	750
f/a , _ # 80.—	20	Pfilter Pulver	610
Rhein. HypBk 95,-	-	Pokorny & Wittek	760
No 81.70	28	Röhrenkessel Därr .	278
NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	20	Rütgers Werks	1005.
- AMERICAN CONTRACTOR AND ADMINISTRA	50	Schnellpr.Frankenth.	749
Adlerworks Eleyer . 600	9	Schuhfabrik Hore	585
Aschaffenb, Bunipap		Schuhfab, A. Wessels	750-
Aschaffenb, Zellsteff 1010.	22	Schuhetoff-F. Fulda	****
Bad. Anilin u. Soda . 738	26	Schriftgieß, Stempel	828.50
Bad. Uhrenfabrik . 950	7	Seilindustrie Wolff .	748
Bad, Zuckerfabrik . 376	35	Tellus Bergbau	745
Bayer, Spiegel u. Glas 1045.	100	V. Chem, Fab. Mannh.	-
Beck & Henkel 1200.	26	Ver. D. Otfabriken	1320.
Benz & Co.	Bear 6	V. Frünk, Schuhfahr.	750
Bing-Werke 690	20	Versinkerei Hilgers	
Blei-u.Silberh.Ereub	20	Veigt & Haffner Vorz	680
Eleistift Faber 1050.	20	. Bt.	825
Branerel Binding . 550,-	30	Volthom Bell	910
Brown Bovery & Co	25	Waggonfabrik Fuchs	830
Brouer Masch, Vors. 710,-	14	Zuckerf, Frankenthal	-
. St. 740	14	. Waghinsel .	876
		Marie and Marie and and	The same
Den Mauldenw	n Even	Ampland	14

Der Markkurs im Ausland. W. T.-B. Mainz. 24. Febr. Der Markkurs zeigte heute einen weiteren Rückgeng. Er notierte in Zürich mit 2.34 um 7, in Paris mit 5½ um ½ und in Amsterdam mit 1.19 um 1½ Punkte niedriger. In New York eröffnete die Mark mit einer Abschwächung von ½ auf 0.45. Dementsprecibe waren die Berliner Devisenpreise wieder erhöht. Die Steigerungen betrugen für Amsterdam 162¼, Brüssel 32½, Italien 26, London 19, New York 4½, Paris 25, Schweiz 65 und Spanien 50 Punkte.

Großer Erfolg der ersten deutschen Ostmesse.

Br. Königsberg, 24. Febr. Die erste deutsche Ostmesse nahm einen Verlauf, der weit die gehegten Erwartungen überragt. Ungefähr 20 000 Einkäufer, vornehmlich aus dem Osten, waren nach Königsberg gekommen. Die Geschäfte wickelten sich äußerst glatt ab. Die Verkäufer von Textil, Tuch- und Lederwaren hatten einen glänzenden Geschäftsgang zu verzeichnen, so den sie bereits am dritten Tagezum größten Teil weitere Verkäufe ablehnen mußten; auch in Papierwaren war das Geschäft gut. Die bedeutendsten Geschäfte wurden namentlich mit den litauischen und lettischen Einkäufern abgeschlossen. Die Sowjetregierung hatte zwei Vertreter entsandt und auch die russischen Randslagten waren durch amtliche Personen vertreten.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

— Metallbank und Metallurgische Gesellschaft, A.-G., Frankfurt a. M. In der Generalversammlung, in der 22 Aktionäre 36 907 Stammaktien und 25 Millionen Vorzugsaktien vertraten, wurden die Regularien für das Geschäftslahr 1920/21 genehmigt und die Dividende auf 18 Proz. und 6 Proz. für die Vorzugsaktien festgesetzt. Die Versammlung genehmigte socann die Erhöhung des Grundkapitals um 46 Mill. M. auf 140 Mill. M. durch Ausgabe von 30 000 Stammaktien und 10 Millionen Gproz. Namensvorzugsaktien. Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt. Neu wählte man in den Aufsichtsrat Dr. Georg Du Bois von der Scheideanstalt, Generaldirektor Heinrich Landsberg von den Heddernheimer Kupferwerken und Geh. Kommerzienrat Dr. Henschel-Kassel Ferner wurde der schon bekannte Interessengemeinschaftsvertrag mit der Deutschen Gold- und Silberscheideanstalt und der Metallgesellschaft abgeschlossen und im Zusammenhang damit Dr. Ernst Busemann von der Scheideanstalt in den Vorstand der Metallbank gewählt.

— Die "Zweite Stuttgarter Engres- und Export-Möbelmesse", die auf 25. Februar bis 5. März vorgesehen war, dieses Jahres verschoben worden.



Generalvertreter: Karl Neuroth & Co., Frankfurt a. M. Fernsprecher Hansa 3902.

Spezialarzt Dr. Leo Wolff, Wilesbaden, Wilhelmstr. 4, gegenüber Tram - Halt Victoria - Hotel

Krankheiten der Harnwege, wissenschaftlich begründete Heilung ohne Spritzen. Blutkrankheiten (Rückenmarks-Heilung ohne Spritzen. Blutkrankheiten (Rückenm krankh.): Kein Salvarsan, nur Query-Heilserum.



er Raffee - Onkel. als Renner erfahren nimmt Pfeiffer & Diller feit 50 labren!

Originaldofen u. Silberpakete zu haben in den Geschäften!



Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptidriftleiter: &. Belti d.

Berantwortlich für ben politischen Tell: S. Betisch; für ben Unter haltungsteil: J. Güntber; für ben lotalen und prootnykellen Tell, sowierigisiaal und handel: W. Chy; für bie Unestger: und Keflamen D. Dornauf, jamilich in Wiesbaben.
Drud u. Berlag der L. Schellen bergischen hofdusberuderei in Wiesbaben.

rechtunde ber Schriftlettung 12 bis 1 Uhr.

inkt das gute Mainzer Akti

Niederlage 3 Wiesbaden: Mauergasse 6. Telephon Nr. 577.

Deffentliche Mahnung.

Alle richtländigen Gemeindesteuern und Abgaben aus dem Steuerjahre 1921 (1. April 1921 bis 31. März 1922) sind die zum 28. de. Mis. zu ent-richten. And dieser Frist beginnt die zwangsweise Beitresbung. Mahngebühren sind vom Tage dieser Besamtinachung ab fällig.
Pelanntinachung ab fällig.
Pelanntinachung ab fällig.
Tiedbaden, den 23. Februar 1922.

Stäbtifde Steuertaffe.

Amiliche Ausschreibung.

Das Stäbt. Sochbauamt veröffentlicht in Rr. 28 es Amtsblattes vom 28 Februar eine Ausschreibung üben ben Renanstrich bes Gartenmebiliars (Bante, Grühle uim.) für ben Rurgarten (203 1) und bie Ubbrucharbetten bes Duftfgeltes auf dem Barmen Damm (Los 2). Wiesbaden, ben 24. Februar 1922

Der Magiftrat.

3m Muftrage ber Gigentumerin verfteigere ich am Montag. den 13. Märg 1922 nadmittags 3 Whr.

in der Gaftwirtschaft "Jum Schübenhof" von Frau Mwe. Apel in Biebrich a. Rb., Wiesbabener Str. 15, bas Grundstill Rafteler Strase 18 in Biebrich,

Robithaus, mit Sofraum, Stall und Garten, sroß Ir 24 Omtr. eingetragen im Geundbuch von Biebrich, Band 106, Blatt Ar. 1864.

Das Bohnbaus enthält 6 Zweisimmer-Robinungen nehlt Küche, iede mit besonderem Abschlüß, außerdem im Erdseichos Birtschaftslofalitäten nehlt Kiche die geröumt And und inderent in Dei Ruche die geräumt find und jedergeit in eine Dreisimmer-Bohnung umgewandelt werden fonnen.

Die Berfteigerungsbedingungen liegen bei mir mahrend ber Bureauftunben sur Ginficht aus. F265

Bieshaden, ben 22. Jebruar 1922

Der Rotar:

Rechtsanwalt Dr. G. Rometh, Ritolasiteage 12.

Weinversteigerung gu Maing.

Mittwoch, den 22. Märg, um 11 Uhr, im Saile der Mainger Liebertafel", Große Bleiche 56, perfteigern wir

50 Salbitud 1920er

eigenes Gewächs, größtenteils Ratur weine aus besieren und besten Lagen von Oppenheim Dienheim.

Brobetage filr die Serren Rommiffionare:

Milgemeine Probetage: Donnerstag, ben 9 und Dienstag, ben 14. Mars in Oppenheim, Amts-ger chtsplat Rr. 2, fowie am Berfteigerungstage con morgens 10 lihr ab.

Willn und Ludwig Winter Beingutsbefiger, Oppenheim am Rhein

A. H. O.

Faftnacht. Dienstag, den 28. Februar, amtlichen Raumen, bes "Flora Balaftes":

Großes Roftumfest m. Masten.

Graff. Jass-Rarelle. - Serri, Deforationen. Privat-Gef. M. S. D. 3. M.: Otto Maller

00000000

Während den Faschingstagen Sonntag, Montag und Dienstag

Restklaseige Diners und Soupers Reich assortierte Wein- und Speisckarte ff. Biere.

Bes. G. Thirolf.

00000000000000000

Heute Samstag und Sonntag: Grokes Schlachtfest!

Es ladet frdl. ein

0000000000

Fr. A. Ritzel.

0000

0

0

0

0

Stück Mk. 5 .-

eingetroffen, jedes Quantum lieferbar. Hauch Robberholly, Homesberg 12, Tel. 1418.

n Park-fiotel, IL

Park-Kaffee-Konditorei

Abends ab 9 Uhr

Faschings-Treiben .: Tanz Eintritt an beiden Abenden frei.

Park - Diele

Nachmittags 5 bis 7 Uhr

Tange-Tee
Abds. 9 Uhr Faschings-Unterhaltung. Eintritt 15 M. p.Pers.

Park - Schenke

Eingang am Markt Abends ab 9 Uhr Faachings-Rummel Eintritt frei.

Park - Bar

Sachmittags 420 Uhr bis 620 Uhr **Apéritif - Dancing**

Abends ab 9 Uhr

Faschings - Ueberraschungen

Eintritt 20 M. pro Person.

Park - Kabarett

Nachmittags 4 bis 6 Uhr Vorstellung. — Eintritt frei. Kaffee, Tee, Schokolade, Mokka inkl. Geback 40 M. pr. Person

An beiden Abenden ab 820 Uhr Das große Programm u. Leit. d. Herrn Gust. Jacoby Schlager auf Schlager Eintritt 50 M.

Samstag, den 25., und Sonntag, den 26. ds.,

8.30 Uhr Anfang des Klamanks: Kapellmeister Wiegand setzt ein,

8.45 Uhr Auftrefen des Prinzen Karneval; Begrüßung und weitere Liebenswürdigkeiten,

bis 10.30 Uhr viel Schönheit, mehr Kunst, noch mehr Lachen, Massen-Humor, Narrhalls,

10.45 Uhr es kann noch schlimmer kommen, allgemeine Vor-bereitungen. Es folgen: Heftiger Konfeifiregen unter Luftschlaugen-Bilizen u. jazzbaude-Gedonner.

Um zirka 11.30 Uhr stelgen die Ballonen: Kampi um die Kabarett-Preise (nicht zu verwechseln mit Rugby). Berufsboxer ausgeschlossen, da geschwollene Nasen und Backen käuflich zu erwerben sind.

12 Uhr: Da dreht sich die Welt: Publikum-Künstler und Künstler-Publikum. — Schwip'si-Kur in der Künstlerklause: kaltes Billett.

Nach Hause, nach Hause wenn's geht .

Prinz Karneval . . . GUSTAV JACOBY.

Sonntag-Nachmittag 4-6 Uhr KABARETT-TEE - Eintritt frei!

Portion Kaffee, Tee, Schokolade, Mokks I

Stiftstr. 18

Während der Karnevalstage

mit auserwählten künstlerischen Darbietungen.

2 Kapellen! Stimmungsmusik!

Flora-Palast

· Palais de Danse ·

Samstag, den 25. Februar 1922

Großes holländisches Nationalfest

großem Karnevalsrummel. Die verehrten Gaste werden gebeten, die Kostüme dem Charakter des Festes entsprechend zu wählen.

Sonntag u. Montag Großer Karnevals-Trubel sowie jeden Abend das stimmungsvolle Cabaret-Programm. Gratis-Verlosung origineller Ueberraschungen.

Kotillons. — Jimmys Jazz-Band. — Eleg. Dekoration.

Densiag: Großes Kostümfest mit Maske veranstaltet von der Privat-Gesellschaft C. H. O.

Mittwoch, den I. März 1922

abends 8 Uhr, im kleinen Saale: Demonstrations-Vortrag

Das Geheimnis der Handschrift.

Grundlagen und Probiense der modernen Graphologie mit experimentellen Beweisführungen.

Aus der Presse: "Fränkischer Kurier", Narnberg (27. 1. 29): "Ein tiefschürfender fesselnder Vortrag. Die graphologischen Deut-ungen wirkten geradezu verblüffend." Frankfurter Mittagsblatt" (19, 1, 22);

Handschriftendentungen trafen bis aufs einze zu. Die erstaunlichen Fähigkeiten und Le steugen fanden reichen Beifall." Eintrittspreise: 20, 15, 10, 8 Mk.

Städtische Kurverwall

Burd für anthropolophilae howlasilarven Bund fife Dreigliebernng,

Moniag, den 27. Februar, abendo 8 Uhr, Luseun L Schlotplat: Lester Bortrag Der Winternerander tungen: Naturertenntnis und Geiftertenntnis inn Goethe au R. Steiner): Berr Gomebes-Dorn Freie Aussprachel

Eintritt freif Deutsche Friedensgesellschaft

Montag, den 27. d. M., abends 8 Uhr, in Anla des Lyzeums I, am Schlossplatz:

Oeffentlicher Vortrag.

Dr. Reinhard Strecker, Darmstall "Der Völkerbund — seine gegenwärtige und zukünftige Ausgestaltung". Frele Aussprache

Die Bedeutung der Rurgichrift für Schule und Leben und bes Bes pur Ginheitefursichent

Bortrag

des Mittelschullebrers a. D. Herrn Emil Sink. Magbeburg: Dienstag, den 28. Febr., abds. 8 lift. in der Ansa des Luceums II am Bojepiek.

Cintritt frei! P. Köniber-Raffel, 1. Bori. des Mittelweftb. Stenogr. B. Stolze Sont

Deiter bes Rheingaubesirtes Stolse-Schra

Sangestundige Damen u. herren

bie geneigt maren, bet bee Muffibrung eines 6 werfes von D. Brud im Bintergarten gelege bes Stiffungsfeites bes Ennagogengefangvereins anmirfen, werden hiermit freundlicht geb bei unterem Derinent, Gerra Kantmonn, Santt.



das seibsttätige Waschmittel von unerreichter Wasdi- und Bleichkraft.

Macht die Wasche frisch und duftig, wie auf dem Rasen gebleicht. Wäscht mühelos, schnell und billig!

Alleinige Fabrikanten: HENKEL & CIE., DÜSSELDORE such der "Henke o", Henkel's Wardi und Bleich-Soda

Filiale Wiesbaden.

Montag, den 27. Februar, abends 71/2 Uhr, im gressen Saale des Gewerkschafts-

Oeffentliche

Tagesordnung:

Die 10 Punkte des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes u. der Steuerkempromiß der Koalitionsparteien.

Referent Reichstagsabg. W. Dittmann-Berlin.

Freie Diskussion.

Gewerkschaftler, werktätige Bevölkerung erscheint in Massen,

Der Verstand. I. A.: H. Hies.

18.- MR.

Windser-Suppe

Italienischer Salat

mit Mayonnaise

Kalbsnierenbraten]

mit jungen Gemüsen

Josef Büchner's Bedega : Engl. Büfett Sonntag, den 26. Februar:

22.- Mk. Windsor-Suppe

Fisch-Mayonnaise

Kalbsnierenbraten

Spargel, Erbsen, Karotten

Kartoffel Himbeer - Grießflammerie Himbeer - Grießflammerie

Abends 6 Uhr: Souper. Reichhaltige Speisekarte.



Kaffee Panorama-Waldfrieden Dotzheim.

Diesen Senntag die beliebten Wiener Nußkipfel,

Die Wohnungsnot

wingt uns, mit verhältnismäßig wenig Räumen auszukommen. Diefe aber follen uns durch erhöhte Behaglichteit das Seim wertvoll machen. Sierzu trägt in herver-ragendftem Mage das Rleid der Wohnung. die Inpete, bei.

36 habe große Borrate aller Mrt!

Hermann Stenzel, Schulgaffe 6.

Telephon 501.

Offens und geschlossene Privatwagen much jeder Richtung.

Garage GRUN 7 Taunusstrasso 7.

en. Buthersthrank | Jum Roftumball! Jäscheschrank

eri, S. Rernhardt.

Mastentoftime

jeber Art ju verleihen. M. Schulz, Bellribstraße 2, Laben. Telephon 3457,

Pierrot n. Dominos m peri Baufa Stern, Wellristrage 35.

Cieg. Mastentaftume gereiht dran get Seitel. Jahnumbe 34 get. 2003.

00000000000000000000

Sonntag, den 26. Februar 1922:

des Hotels Metropole. Wilhelmstr. 10 Direktion Habets.

nachmittags 4 bis 6.30 Uhr

Jazz-Band.

0000000000000000000000

Hotel "Der Lindenhof"

Walkmühlstraße 61/63 - Halfesfelle Linie 3 - Telephon 253

Sonntag, Montag und Dienstag

karnevals-Treiben



and frische Landbutter treffen jeden Tag ein zum billigsten Tagespreis.

Neugasse 18 Inh. : Jaime Fullana. Fait neue Chaifelongue, erichied. Stüble, ovaler viesel, Schliektorb sehr illig. Schwas, Druben-rake 7, Part.

Hotel Holländer Hof

Telephon 153.

Mainz

Telephon 153.

Rosen-Montag, den 27, Februar und Diensfag, den 28. Februar 1022:

Großes Fastnacht-Souper

mit Monzeri (Jazz-Band).

Beginn St

Ab 1. Marz 1922, allabendiday Souper-Konzert.



in echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

3um Roftumball! Mastentoftume verl. Schneiber, Gedan-ftrage 5, 2, Gtod. Gefucht für fofort

Stenotopijtin

aus bellerer Fam. Romeis. Kitolas-e 12. 1. Anmeld. brieflich erbeten.

Triseuse

fofort gefucht. Sierfch. Golbgaffe 18 Damenzwider. Die Per-ion aus Sonnenberg, Finderin in Frankf. Str., möchte fich wieder melden Leberberg 11a.

Freitag nachm. Saul-brunnenftraße, Rirchaaffe,

Uhr-Armband perloten. Gegen guie Be-lehnung absug. Kirch-galle 24. 3.

Entlaufen

benticher Schäferbund, Farbe grau, Keitenbals-bond, auf Lur börend. Bitte benfelben gurückzu-geben gegen gute Belohn. Capitain Harbant. Mielanbstraße 17, 2.

3 Säfn. 3. Sellmunditr. 36. Besten Dans, babe 28. 2. drei au regeln, erwarte Nachricht bis Montag sicher. Seral. Gruß.

Rirdlide Anzeigen

Sonntag. 26. Februar. Evangelifche Rirche.

Martifirde. 8.45 libr: Jugendgottesbienst. Bir. Dr. Meinede. 10 libr: Bir. Schilbler. 5 libr: Bfarrer Aumps. — Am Donnerstas, abends son 6—7 libr: Bibelptunde im Gemeindehaus, Dou-beimer Str. 4. Pfarrer Numps.

Berglirche. Jugenbgottes-bienit 8.45 Uhr: Piatrer Grein. 10 Uhr: Defan D. Beefenwevet. 5 Uhr: Brt. Diehl. Tanten u. Traumgen: Pfr. Grein. Beerbigungen: Defan D. Beefenwevet.

Ringfirme. Jugendgottes-bienft 8.45 Ubr: Bfarrer

Ringfirche. Jugendgottesbienit 8.45 Uhr: Pfarrer
D. Schloffer. 10 Uhr:
Vir. Philipvi. (Abendmad). Borm. 11.30 Uhr:
Kindergottesdienit. Vir.
D. Schloffer. 5 Uhr: Pir.
D. Schloffer. 5 Uhr: Pir.
D. Schloffer. 5 Uhr: Pir.
D. Schloffer. 6 Cottesdienit für Schwerhörige,
nachm. 3.15 Uhr. in der
Safriffei der Kingfirche.
Bfarrer deld.
Lutherfirche. 8.45 Uhr:
Jugendgottesdienit. Vir.
Dr. Ott. 10 Uhr: Pir.
Soimann. (Abendmahl.)
Bormittags 11.30 Uhr:
Kindergottesdienit. Vir.
Dr. Ott. — Rachmittags
5 Uhr: Lituralde-mulilaliche Feier. Biarrer
Dr. Ott. Dienstag, adds.
8 Uhr: Bibestiunde, Koninftoral-Mai Korthener.
Bantinenhift. Bormittags
10 Uhr: Bfr. Cichoff.
Gv. Bereinsbaus, Flatter
Sir. 2. Sonntag, 11.30
Uhr: Kindergottesdienit
Bfr. Schüller. Abende
8.30 Uhr: Bibestiunde.
Mill. Endersin. Mittwech, nachm. 5 Uhr
Bibestunde. Bir. Selb.
Ratholijche Kirche.

Ratholijde Rirde. Boulfatinsfirche. Seiffige Melien: 6, 6.45 u. 12, Ami 7.45 Ubr. Kinder-gotiesdient 8.45 Ubr. — Bochami in 20 Ubr. — Traumificas 2.15 und 6 Uhr: Andacht. Wochenstags beil. Meisen 6, 6.40, 7.15 und 9 Uhr. — Am Aichermittwoch beginnt die beil. Halten eit, um 8 Uhr ist heil. Weise, 8.45 Uhr: Amt (Kindergottesdienst). — Rach ieder beil. Meise Rach jeder beil. Melle ist Austeil. des Aschentreuses. Mistwoch und Samstog, abends 6.15 Uhr: Andacht. Beichtsgelegenheit: Sonntag, morgens von 6 Uhr un.

gelegenheit: Sonntag, morgens von 6 Uhr an, Donnerstag, nachm. 5 bis 7 Uhr, Samstag, nachm. 3 bis 7 Uhr, Samstag, nachm. 3.30 bis 7 u. nach 8 Uhr, an allen Mochentagen nach der Frühmesle.

— Am Freitag ist von morgens 6 bis abends 7 Uhr ewiges Gebet.

Sotfavelle aux bl. Elisabeth (Blumenthallchule). Ewiges Gebet. Ausses. des Milerbeiligsten von 6 Uhr morg. bis 6 abbs. Deil. Messen 7.45 und 11.15 Uhr. Kindersottes. dienst 9. Dochamt 10.

Betiumben: 12.30 bis 3.30, 2.30 bis 3.30, 3.30 bis 4 Uhr sir die Kinder. 4-5, 5-6 Uhr: Echlukandacht mit Gegen. Wochentags beil. Messen. Bochentags beil. Messen. Bochentags, nachm. 3.30 bis 7 Uhr u. von 8 Uhr an; Sonntag vorm. von 6 Uhr an. Westenstell, Rommunion 6.30, 7, 7.40, 8.15, 8.50 Uhr u. nach Bedart. Westens vor ind nach ieder beil. Messe.

Biltfatholijde Cemeinde, Briedenstirche, Schwal-bacher Straße. 10 Ubr: Amt mit Bredigt. Pfr.

damt mit Bredigt. Bir.
Evangel-luth, Gemeinde,
Abelbeidir. 35. Korm.
9.30 Ilbr: Beichte.
10 Ilbr: Bredigt.
bienst u. bl. Abendmahl.
— Mittwoch, abends
8 Ilbr: Bassionsgottesdienst u. bl. Abendmahl.
— Mittwoch, abends
8 Ilbr: Bassionsgottesdienst u. bl. Abendmahl.
— Mittwoch, abends
8 Ilbr: Bassionsgottesdienst u. bl. Abendmahl.
— Wistwoch, abends
8 Ilbr: Bassionsgottesdienst. Biarrer Willer.
Evangel-luth. Gemeinde,
der selbständ. coal-luth.
Kirche in Breußen sugebörig. Dokd. Str. 4. 1.
Borm. 10 Ilbr: Lese
gottesdienst. Dienstag,
abds. 8.45 Ilbr: Bassner.
Baptikengemeinde, Adlerstr. 19. Vorm. 9.30 Ilbr:
Bredigt. Borm. 9.30 Ilbr:
Bredigt. Borm. 9.30 Ilbr:
Bredigt. Borm. 10.45
Ilbr: Kindergottesdienst.
Rachm. 5 Ilbr: Bredigt
Mittwoch, abds. 8.30 Ilbr:
Bibels u. Gebetsstunde.
Brediger Irban.
Dethodikengemeinde, Ese
Dokh. u. Dreiweidenstr.
Sorm. 9.45 Ilbr: Gottes
dienstag, abends 8 Ilbr:
Kinder = Gottesdienst.
— Lienstag, abends 8 Ilbr:
Bibelstunde. Brediger
S. E. Gebbardt.
Chriftisse Gemeinschit,
Ausa der höh. LöchterSchule am Schlösplax
Ginn. Mibligaste. Jeden
Bonntag. abds. 8.30 Ilbr:
Geonntag. abds. 8.30 Ilbr:
Geonngelstaton, Jeden
Mittwoch, abds. 8.30 Ilbr:
Geonngelstaton, Jeden
Mittwoch, abds. 8.30 Ilbr:
Bibelstunde.
Pranzostolische Gemeinde,
Dranzenstr. 54. Borm.

Deuapolitolische Semeinde, Oranienstr. 54. Borm. 10 Uhr: Kindergottes-dienst. Nachm. 3.30 Uhr; Sauptsottesdienst. Mitt-woch. abends 8 Uhr; Gottesdienst.

Gottesdienst.
Seilsarmee, Sermannstr. 22. Sonntag, vorm.
10 Uhr: Beiligungs-Berslamml. Nachm. 2 Uhr: Kinder-Gottesdienst.
Rinder-Gottesdienst.
Roding. 5 Uhr: Fretsgottesdienst (Boseplas).
Abends 8 Uhr: Gedächte misseier von Brigadier Teabe. Dienstag, 28. 2. his h. 3. Evangelisgt.
Berjammlung von Brig. Sermann-

Bur Meffe in Leipzig: Zeiffighaus, 3. Stod, Zimmer 227a.



Mis Qualitatomarten augerbem beliebt: Beinbrand Scharlachberg "Gold" Weinbrand - Deriduitt Bertreter :

Ed. Friedrich, Wiesbaden Echarnhorfiftrage 4. Telephon 4860.

Nach langjahriger Assistententätigkeit an Universitätskliniken zu Straßburg (Els.) habe ich mich in Wieshaden

Marktstraße 19

[Eingang Grabenstraße]

als Spezialarzt für die Erkrankungen der

Nieren und Harnwege

niedergelassen.

Telephon: 2740.

Sprechzeit: 3-5 Uhr. Dr. Hugo Wolff

Annoncen Expedition Annahme v. Injerat. 1. hittet Bervielfältigungsplant Beitung. D. Siek,
Rheinftr. 27 (Handty). bacher Straße 53.





Steuer:

Ertiarungen, Retiamamen, Berechungen, Rechtsaustunftel, Steuer-Spezialbitro Wilh. Lied,

Schwalbacher Str. 4 Tel. 1883 9-12, 3-6 lihr



EDERSCHELDENGED Verkaufsstell. Wiesbaden.

Drogerien: Geipel, Bleichstr. 19. Jünke, Kais.-Fr.-Ring 30. Spielmann Nacht. Scharnhorststr. 19

Bu taufen gelucht

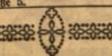


Tüchtiger

(Reise-Artifel) bern. Neuanfertigung u. leparaturen jeder Art.

Studart,

Riedftraße 23 Br. Fahrrab peri. bolland, Geban



Schwarze Kleider Samarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Hute ·

Traner-Schleier Traner - Stoffe vender einfachten bis jur elegantoften Ausführung.

Blumenthal



Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin Ernft Müller

Begr. 1860. Fern. 576. Ballufer Str. 8. Beftattung.

Transporte von und noch ausvärts. Bestattungsordner bes Bewins für Feuer-bestattung. E. B.



Lagenleiden! tomachosozon

istecher & Co. Nachf. 6.m.b. H. Bad Godesberg. Flasche Mk. 25 .- Vorratig in Wiesbaden: Schützenhof-Apotheke, Langgasse II.

Georg Kriesfelder Emilie Kriesfelder

geb. Krauß Dermählte.

Wiesbaden (Jahnhir. 29), 25. Februar 1922.

Harold Mac Murray Mary Mac Murray geb. Boucher

Vermählte.

New-York U.-S. A.

Wiesbaden Luxemburgstraße 7

25. Februar 1922.

Bilr bie bergliche Teilnahme bei bem Beimgange unferes lieben Entichlafenen fagen wir biermit allen unferen tiefempfunbenen Dant! Gang befonderen Dant herrn Biarrer Dr. Ott und ben Rollegen bes Entichlafenen für die troftreichen er bebenben und anerfennenden Borie.

> 3m Ramen ber Trauernben: Elise Sälzer.

Berwandten, Freunden und Befannten die trantige Rachricht, daß meine innigft-geliebte Frau, unsere gute Nutter, Tochter, Schweiter, Schwägerin und Tante

Hermine Schnöger

geb. häuser im 43. Lebensjahre, nach quadvollem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben fanft entsichlasen ift. Die trauernden hinterbliebenen Sochftatten Bernhard Echnoger u. Rinber ftrage 11/13. nebft Engehörigen. Beerbig. Montag nachm. 33/4 Uhr: Gubfriebhol.

Statt befonderer Angeige.

Gestern abend 9 Uhr entschlief fanft nach furzem, schwerem Beiben unfer lieber, guter Ontel, Schwager und Großontel

Gustav Zerdinand Dahrenstaedt

Oberftleutnant a. D.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Rari Benthaus, Dberflieutnant a. D.

Biesbaden, ben 24. Februar 1922. Stonigsberg, Berlin, Cottbus, Granfließ, Borto Miegre, Hamburg, Biesbaben, Freienwalde-Ober.

Die Trauerfeier und Ginafderung findet am Montag, den 27. Februar, vorm. 111/4 Uhr im Krematorium, Wiesba Gubfriebhof, ftatt.

Heute nacht 1 Uhr entschlief unerwartet, infolge eines Herzschlages, mein beißgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Herr Professor Dr. Kitze

im 61, Lebensjahre.

Ceinte Zeberrolle

Schöner Kinderwagen a verf. Rab. Bismard-ting 10, 2, Möfer.

Wellpappe

in Rollen ober Abfälle zu kaufen gejucht. Bauer u. Gestart, Blücherstr. 27. Telephon 1496.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Paula Kitze, geb. Hunrath Frau Hildegard Mies, geb. Kitze Dr. Wilhelm Mies und 2 Enkel.

Wiesbaden (Rauenthaler Str. 16), Stettin (Turnerstraße 72), den 24. Februar 1922.

Die Trauerfeier findet statt Montag, den 27. Februar, nachm. 34/4 Uhr, in der Leichenhalle auf dem Südfriedhof. Man bittet von Belieidsbesuchen absehen zu wollen.



IMPECONI für Damen- und Herren-Paletots. Marengo für Cutaway.

UTADE2 für Frack und Smoking.

11 amen - 1 une blau, schwarz, rostbraun, grun, weinrot,

finsenfulfi schwarz, für Eisenbahn- und Postbeamte. fierren - Kammgarnstoff dunkelblau, grau, hellgran. Das Beste, was es gibt, neu eingetroffen.

Jetzt noch zu vorteilhaften Preisen. **Peter Molineus**

Biebricher Str. 17 Tuch-Fabriklager Biebricher Str. 17 Part. F. 2080. Part.

Nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof. Verkauf 9-1 und 3-7 Uhr täglich. 300